

**Niederschrift  
zur Sitzung der Gemeindevertretung Heist (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Montag, den 31.05.2010  
**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:30 Uhr  
**Ort, Raum:** Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

**Anwesend sind:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU	
Herr Frank Bartsch	CDU	
Herr Jörg Behrmann	CDU	
Herr Herwigh Heppner	FWH	
Frau Ute Jäger	CDU	
Frau Sylvia Marquard	FWH	
Herr Jürgen Neumann	CDU	Vorsitzender
Herr Klaus-Dieter Redweik	SPD	
Frau Angela Ruland	CDU	
Frau Ute Schleiden	FWH	
Herr Jörg Schwichow	SPD	
Herr Bernhard Siemonsen	CDU	
Herr Robert Stubbe	FWH	ab 20.35 Uhr
Herr Alexander Weißling	FWH	

Außerdem anwesend

3 Bürger

Presse

Uetersener Nachrichten	Herr Kimstädt
Wedel-Schulauer Tageblatt	Frau Prah

Protokollführer/-in

Herr Jens Neumann

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Gerhard Cordts	SPD
Herr Dr. Peter De Biasi	CDU
Herr Manfred Lüders	FWH

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 20.05.2010 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 16 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

### **Tagesordnung:**

1. Ehrung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Vorschlag für die Wahl zum Schiedsmann im Schiedsbezirk Moorrege II  
Vorlage: 294/2010/HE/BV
5. Einführung der Doppik
6. Prüfung der Jahresrechnung 2009 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Heist  
Vorlage: 304/2010/HE/BV
7. Jahresrechnung 2009 Waldkindergarten Wurzelkinder e.V.  
Vorlage: 301/2010/HE/BV
8. Zuschussantrag für die kindergartenähnliche Einrichtung Wurzelzwerge  
Vorlage: 300/2010/HE/BV
9. Jahresrechnung 2009 Kindergarten Heist e.V.  
Vorlage: 298/2010/HE/BV
10. Mensaverein Klaus-Groth-Schule Tornesch, hier: Mitgliedsbeitrag für Umlandgemeinden  
Vorlage: 302/2010/HE/BV
11. 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Heist für das Gebiet eines Teilbereiches des Flugplatzes Uetersen-Heist (süd-östlicher Teilbereich), nördlich des Privatweges, südlich der Marseille Kaserne, nord-westlich des Naturschutzgebietes  
Vorlage: 305/2010/HE/BV
12. Zuschussantrag vom Wassersportclub Haseldorf  
Vorlage: 297/2010/HE/BV
13. Antrag auf Unterstützung des Bienenmuseums vom Imkerverein Uetersen und Umgebung  
Vorlage: 306/2010/HE/BV
14. Weiteres Vorgehen der Breitbandverkabelung in Heist

15. Verschiedenes

15.1. Mai-Steuerschätzung

17. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

### **Protokoll:**

#### **zu 1 Ehrung**

Anlässlich der 20 jährigen Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung Heist ehrt Herr Neumann die Gemeindevertreterin Sylvia Marquard. Er bedankt sich bei Frau Marquard für die gute Zusammenarbeit und verweist auf die bisherigen und laufenden Mitgliedszeiten in den gemeindlichen Gremien. Herr Neumann übergibt Frau Marquard eine Ehrenurkunde der Gemeinde sowie einen Blumenstrauß.

**zur Kenntnis genommen**

#### **zu 2 Bericht des Bürgermeisters**

Bgm. Neumann berichtet über folgende Punkte:

- Der Bau des Feuerwehrgerätehauses schreitet langsam voran. Es wird davon ausgegangen, dass der Terminplan eingehalten wird.
- Für das Gewerbegebiet ist das Regenrückhaltebecken fertig gestellt, so dass die Erschließungsarbeiten im Plangebiet nun begonnen werden konnten. Gespräche mit Interessenten für Gewerbegrundstücke werden geführt.
- Über die weitere Vorgehensweise zur Erweiterung des B-Plan 14 (Wohnbauflächen hinter dem Netto-Markt) erfolgt im Herbst die Beratung im Ausschuss für Feuerwehr-, Bau- und Umweltangelegenheiten.
- Hinsichtlich der Ungewissheit über die Gültigkeit der Verträge zwischen Gemeinde und Flugplatz GmbH wird auf die erfolgte Beratung im Fachausschuss verwiesen. Gemeinsam mit LVB Jürgensen wurde ein erstes Vorgespräch mit einem Fachanwalt geführt. In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr-, Bau- und Umweltangelegenheiten wird die Thematik behandelt.
- Die Gemeinde Heist hatte den Ausbau eines Radweges entlang der Haseldorfer Straße in Richtung Haseldorf/Altenfeldsdeich bei der AktivRegion als Projekt angemeldet. Die Gemeinde Haseldorf hat mitgeteilt, dass die Maßnahme in den gemeindlichen Planungen momentan keine Priorität hat und zurückgestellt wurde. Im Hinblick

auf die Finanzsituation ist eine Umsetzung der Maßnahme vor 2013 nicht geplant.

- Der Auflösungsvertrag für den Kindergarten Heist e.V. befindet sich in Vorbereitung. Es ist beabsichtigt, dass das DRK neuer Träger des Kindergartens Heist wird. In Abstimmung zwischen dem Kindergarten Heist, dem DRK und der Gemeinde wird ein Vertrag ausgearbeitet. Im Rahmen einer separaten Sitzung der gemeindlichen Gremien soll noch vor Beginn des neuen Kindergartenjahres eine entsprechende Beratung und Beschlussfassung erfolgen. Die Sitzung der gemeindlichen Gremien wird voraussichtlich am 30.06.2010 stattfinden.
- Im Rahmen der vorgenannten Sitzung soll nach Möglichkeit auch über den Abschluss der neuen Wegenutzungsverträge für Strom und Gas beraten werden. Derzeit wird noch eine endgültige Auswertung und Stellungnahme der GeKom erwartet, die das bisherige Bewerbungs- und Anhörungsverfahren für die Gemeinden im Amtsbereich begleitet hat.
- GV Redweik verweist zum Thema Flugplatz auf ein Schreiben der Bürgerinitiative, wonach durch die Anwaltskanzlei der Flugplatz GmbH indirekt eine Kündigung des gemeinsamen Vertrages angenommen wurde. Herr Heppner teilt mit, dass sich der Ausschuss für Feuerwehr-, Bau- und Umweltangelegenheiten mit dem Thema befasst hat. Der Gemeinde ist keine offizielle Kündigung des Vertrags zugegangen. Die Amtsverwaltung wurde beauftragt, Möglichkeiten und daraus resultierende Kosten zur Überprüfung der Verträge zur nächsten Sitzung des Fachausschusses aufzuzeigen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 3      Einwohnerfragestunde**

Keine Wortmeldungen.

**zu 4      Vorschlag für die Wahl zum Schiedsmann im Schiedsbezirk Moorrege II  
Vorlage: 294/2010/HE/BV**

Herr Joachim Batschko aus Moorrege ist seit dem 17.11.2005 Schiedsmann. Seine Amtszeit läuft am 17.11.2010 ab, so dass eine Wiederwahl durch den Amtsausschuss notwendig ist. Herr Batschko ist bereit, für weitere 5 Jahre als Schiedsmann tätig zu sein. Die Wahlzeit des stellvertretenden Schiedsmannes läuft noch zeitversetzt bis 2012.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Heist schlägt dem Amtsausschuss vor, Herrn Joachim Batschko aus Moorrege, Achtermoor 10, erneut zum Schiedsmann für den Schiedsbezirk Moorrege II zu wählen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 5 Einführung der Doppik**

Herr Neumann verweist auf die Erläuterungen im Finanzausschuss. Die Umstellung auf die Doppik war zum 01.01.2011 geplant. Die wesentliche Grundlage für einen Umstieg auf die Doppik ist die vollständige Erfassung und Bewertung des Anlagevermögens und Abbildung in entsprechenden Eröffnungsbilanzen. Da die amtsangehörigen Gemeinden über eine Vielzahl von Grundstücken, Gebäuden, Straßen, Anlagen usw. verfügen, ist ein enormer zeitlicher Aufwand mit der Grundlagenermittlung verbunden, so dass ein reibungsloser Umstieg zum 01.01.2011 momentan nicht gewährleistet werden kann. Durch den erheblichen Umfang der notwendigen Vorarbeiten wurde vom Amtsausschuss für sinnvoll erachtet, den Umstieg auf die Doppik erst nach vollständiger Grundlagenermittlung zum 01.01.2012 zu vollziehen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, aufgrund der umfangreichen Grundlagenermittlungen die Doppik erst zum 01.01.2012 einzuführen, so dass eine vollständige Ermittlung und Bewertung des Anlagevermögens für die zu erstellenden Eröffnungsbilanzen möglich ist.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 6 Prüfung der Jahresrechnung 2009 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Heist  
Vorlage: 304/2010/HE/BV**

Herr Siemonsen berichtet über die am 22.04.2010 erfolgte Prüfung der Jahresrechnung 2009. Bei der stichprobenhaften Prüfung der Jahresrechnung haben sich keine nennenswerten Beanstandungen ergeben.

Der Protokollführer gibt nähere Erläuterungen zum Ergebnis der Jahresrechnung 2009. Durch eingetretene Mehreinnahmen und Minderausgaben hat sich ein Sollüberschuss in Höhe von 153.535,51 € ergeben, der als Zuführung zur allgemeinen Rücklage ausgewiesen wird. Insbesondere mit Blick auf die prognostizierten Steuerrückgänge sowie den geminderten Finanzausgleich der Folgejahre ist ein sparsamer Umgang mit den Haushaltsmitteln zwingend erforderlich. Die Finanzplanwerte zeigen, dass die allgemeine Rücklage zur Deckung des gemeindlichen Finanzbedarfs in den Folgejahren benötigt wird.

Die Niederschrift über die Prüfung der Jahresrechnung einschließlich der

Stellungnahmen und Erläuterungen wird als **Protokollanlage Nr. 1** beige-fügt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 2.742.827,85 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 1.523.757,22 € abschließt, fest.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 7      Jahresrechnung 2009 Waldkindergarten Wurzelkinder e.V.  
Vorlage: 301/2010/HE/BV**

Bgm. Neumann verweist auf die Empfehlung der Fachausschüsse. Die Jahresrechnung 2009 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 1.267,46 € ab.

Die Mitglieder des gemeindlichen Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung haben die Jahresrechnung des Waldkindergartens überprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung 2009 des Waldkindergartens Wurzelkinder e.V. anzuerkennen. Der Überschuss in Höhe von 1.267,46 Euro wurde mit der 2. Rate verrechnet.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 8      Zuschussantrag für die kindergartenähnliche Einrichtung Wurzelzwerge  
Vorlage: 300/2010/HE/BV**

Der Finanzausschussvorsitzende, Herr Behrmann, erläutert die Empfehlungen der Fachausschüsse. Unabhängig von einer Mindestanzahl von Kindern soll für die kindergartenähnliche Einrichtung „Wurzelzwerge“ einen „Pro Kopf“-Zuschuss für die Kinder aus Heist gewährt werden. Für den Zeitraum 01.01.2010 bis zum 31.07.2010 soll ein Zuschuss in Höhe von 40,00 € und ab dem 01.08.2010 ein Zuschuss in Höhe von 50,00 € pro Kind und Monat gewährt werden. Der Zuschussbedarf kann teilweise aus dem Überschuss der Jahresrechnung des Waldkindergartens „Wurzelkinder“ gedeckt werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt

a) Frau Kattoll für die kindergartenähnliche Einrichtung Wurzelzwerge rückwirkend ab dem 01.01.2010 bis zum 31.07.2010 einen Zuschuss in Höhe von 40,00 Euro pro Kind und Monat zu gewähren. Die Finanzierung erfolgt aus der Haushaltsstelle.

b) Frau Kattoll ab dem 01.08.2010 einen Zuschuss in Höhe von 50,00 Euro pro Kind und Monat zu gewähren.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

zu 9

**Jahresrechnung 2009 Kindergarten Heist e.V.**

**Vorlage: 298/2010/HE/BV**

Herr Siemonsen berichtet aus der erfolgten Prüfung der Jahresrechnung des Kindergartens Heist e.V.. Für das Jahr 2009 wurde von der Gemeinde zunächst ein Zuschuss in Höhe von 139.685 € gezahlt. Gemäß vorliegender Jahresrechnung ist ein Überschuss in Höhe von 18.679,16 € eingetreten, der eine entsprechende Minderung des gemeindlichen Zuschuss bedeutet. Der Überschuss wurde zwischenzeitlich an die Gemeinde zurückgezahlt. Bgm. Neumann teilt mit, dass mit dem neuen Träger des Kindergartens das zukünftige Budget noch abgestimmt wird.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung 2009 des Kindergartens Heist e.V. anzuerkennen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

zu 10

**Mensaverein Klaus-Groth-Schule Tornesch, hier: Mitgliedsbeitrag für Umlandgemeinden**

**Vorlage: 302/2010/HE/BV**

Herr Behrmann berichtet, dass sich die Fachausschüsse gegen eine Bezuschussung des Mensaverains der Klaus-Groth-Schule ausgesprochen. Seitens der Gemeinden werden entsprechende Schulkostenbeiträge geleistet, so dass etwaige Kosten vom Schulträger aufzubringen sind.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Mensaverein KGS Tornesch e.V. keinen Lohnkostenzuschuss und keinen pauschalen Zuschuss pro Kind und Mahlzeit zu zahlen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

zu 11 **3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Heist für das Gebiet eines Teilbereiches des Flugplatzes Uetersen-Heist (süd-östlicher Teilbereich), nördlich des Privatweges, südlich der Marseille Kaserne, nord-westlich des Naturschutzgebietes**  
**Vorlage: 305/2010/HE/BV**

Ab 20.35 Uhr nimmt GV Stubbe an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Feuerwehr-, Bau- und Umweltangelegenheiten erläutert die Empfehlung des Fachausschusses.

Die Änderung des Flächennutzungsplanes zwecks Ausweisung eines Sondergebiets zur Errichtung eines Hundeübungsplatz wird für sinnvoll erachtet.

Hinsichtlich der Kosten für die Änderung des Flächennutzungsplanes ergeht eine rege Diskussion. Da der Hundeübungsplatz überwiegend einer privaten Nutzung unterliegt, wird eine Übernahme der Planungskosten durch die Antragstellerin gefordert. GV Schwichow verweist auf die Beratung im Fachausschuss, wonach von einer angemessenen Beteiligung die Rede ist, zumal ein gewisses öffentliches Interesse gesehen wird. Mehrheitlich besteht die Auffassung, dass die Änderung des Flächennutzungsplanes für die Gemeinde kostenneutral erfolgen soll.

**Beschluss:**

1. Zu dem bestehenden F-Plan wird die 3. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet eines Teilbereiches des Flugplatzes Uetersen-Heist (süd-östlicher Teilbereich), nördlich des Privatweges, südlich der Marseille Kaserne, nord-westlich des Naturschutzgebietes Tävsmoor/Haselauer Moor folgende Änderungen der Planung vorsieht:
  - Umwandlung von Flächen für die Landwirtschaft zu einem Sondergebiet Hunde
2. Vor Einleitung der weiteren Verfahrensschritte hat die Antragstellerin schriftlich zu bestätigen, dass sie das Vorhaben nach erfolgter Änderung des Flächennutzungsplanes tatsächlich umsetzt und die anfallenden Kosten trägt.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
4. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden und Behörden soll die Planungsgruppe Hass in Rellingen beauftragt werden.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung

über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen eines Öffentlichkeitstermins durchgeführt werden.

6. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 4 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 12      Zuschussantrag vom Wassersportclub Haseldorf  
Vorlage: 297/2010/HE/BV**

Frau Ruland erklärt ihre Befangenheit nach § 22 GO und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil. Frau Ruland verlässt den Sitzungsraum.

Die Fachausschüsse haben sich mit dem Antrag des Wassersportclubs befasst und sich gegen eine diesjährige Bezuschussung des Wassersportclubs Haseldorf ausgesprochen. Im Vorjahr wurde ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 300 € für die Anschaffung eines Bootes gewährt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Wassersportclub Haseldorf für die Anschaffung eines Slipwagens für den Teeny für die Jugendarbeit keinen Zuschuss zu gewähren.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 1**

**zu 13      Antrag auf Unterstützung des Bienenmuseums vom Imkerverein Uetersen und Umgebung  
Vorlage: 306/2010/HE/BV**

Bgm Neumann erläutert die Empfehlung des Finanzausschusses. Gemäß Rücksprache mit dem Vorsitzenden des Imkervereins ist beabsichtigt, einen Mitgliedsbeitrag für Gemeinden einzuführen. Der Mitgliedsbeitrag für Gemeinden soll 60 € jährlich betragen. Seitens der Gemeindevertreter wird die passive Mitgliedschaft der Gemeinde im Imkerverein begrüßt, um die gute Arbeit des Bienenmuseums Moorrege zu unterstützen. Die umliegenden Gemeinden sollen animiert werden, ebenfalls passives Mitglied im Imkerverein zu werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die passive Mitgliedschaft im Imkerverein Uetersen und Umgebung bei einem geplanten Beitrag von 60 € pro Jahr.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 14 Weiteres Vorgehen der Breitbandverkabelung in Heist**

Bgm Neumann teilt mit, dass laut Rücksprache mit der azv-Breitband GmbH die notwendige Anschlussquote für Holm zwischenzeitlich erreicht sein soll, so dass sich nunmehr die technische Umsetzung anschließt. Nach Holm soll die Breitbandversorgung in den Gemeinden Heist und Appen realisiert werden. Nach ersten Schätzungen wird für das Gemeindegebiet Heist eine notwendige Anschlussquote von ca. 62 % der Haushalte erwartet. In Kürze wird mit der azv-Breitband GmbH eine Abstimmung über die weitere Vorgehensweise erfolgen. Für die Gemeinde Heist bietet sich eine Informationsveranstaltung nach der Sommerpause an. Bgm. Neumann regt an, aus jeder Fraktion eine Person zu benennen, die als Ansprechpartner für das Breitbandkonzept dient. Für den Erfolg des Projektes ist es wichtig, dass zudem alle Gemeindevertreter die volle Unterstützung für die Breitbandinitiative der Gemeinde geben. Herr Siemonsen (CDU-Fraktion) sowie Herr Redweik (SPD-Fraktion) erklären ihre Bereitschaft, als Ansprechpartner für die Breitbandinitiative zur Verfügung zu stehen. Seitens der FWH-Fraktion wird noch ein Ansprechpartner benannt. Das Erreichen der erforderlichen Anschlussquote ist eine große Herausforderung für die Gemeinde. Gemeinsam mit der azv-Breitband GmbH und dem Amt Moorrege wird eine Strategie für das weitere Vorgehen und den Terminplan erarbeitet.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 15 Verschiedenes**

Auf Nachfrage von GV Albrecht teilt Bgm. Neumann mit, dass die Grundstücke des Gewerbegebiets über einen separaten Anschluss an die Schmutzwasserleitung der Tannenstraße entwässert werden.

**zu 15.1 Mai-Steuerschätzung**

Der Protokollführer verweist auf die Mai-Steuerschätzung 2010 und teilt mit, dass die Steuerrückgänge entsprechend den Prognosen „noch schärfer und länger als bisher erwartet“ ausfallen werden. Für 2010 sind die Auswirkungen auf den gemeindlichen Haushalt gegenüber der bisherigen Prognose nur geringfügig. Aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs

wird ein Absturz der Finanzausgleichsmasse ab 2011 eintreten, so dass die Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen deutlich geringer ausfallen werden.

Ende des öffentlichen Sitzungsteil : 20.58 Uhr

**zu 17      Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Da keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefasst wurden, entfällt eine Bekanntgabe.

Bgm. Neumann bedankt sich anschließend bei allen Anwesenden und schließt um 21.30 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 11.06.2010

---

Gez. Jürgen Neumann  
Vorsitzender

---

Gez. Jens Neumann  
Protokollführer